

Beteiligungsbericht 2022



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Beteiligungsbericht gibt jährlich einen Einblick über die wirtschaftlichen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen, an denen der Landkreis unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.



Die Erfüllung kommunaler Aufgaben durch die Beteiligung als Gesellschafter an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts soll durch den Beteiligungsbericht für die Mitglieder des Kreistags und die Bürger transparent bleiben.

Wir möchten Ihnen einen umfassenden Überblick in unser Leistungsspektrum geben, das von der Gesundheitsversorgung über Arbeitsförderung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus bis zum Verkehr reicht.

Unser Landkreis ist eine moderne und dynamische Region, die sich stetig weiterentwickelt und doch seine Traditionen im Blick behält. Der Landkreis Günzburg bringt das Beste aus Stadt und Land zusammen und ist daher eine attraktive Region zum Leben und Arbeiten.

Ich freue mich, die Aufgabenvielfalt des Landkreises Günzburg durch den Beteiligungsbericht sichtbar zu machen.

Günzburg, im Juli 2024

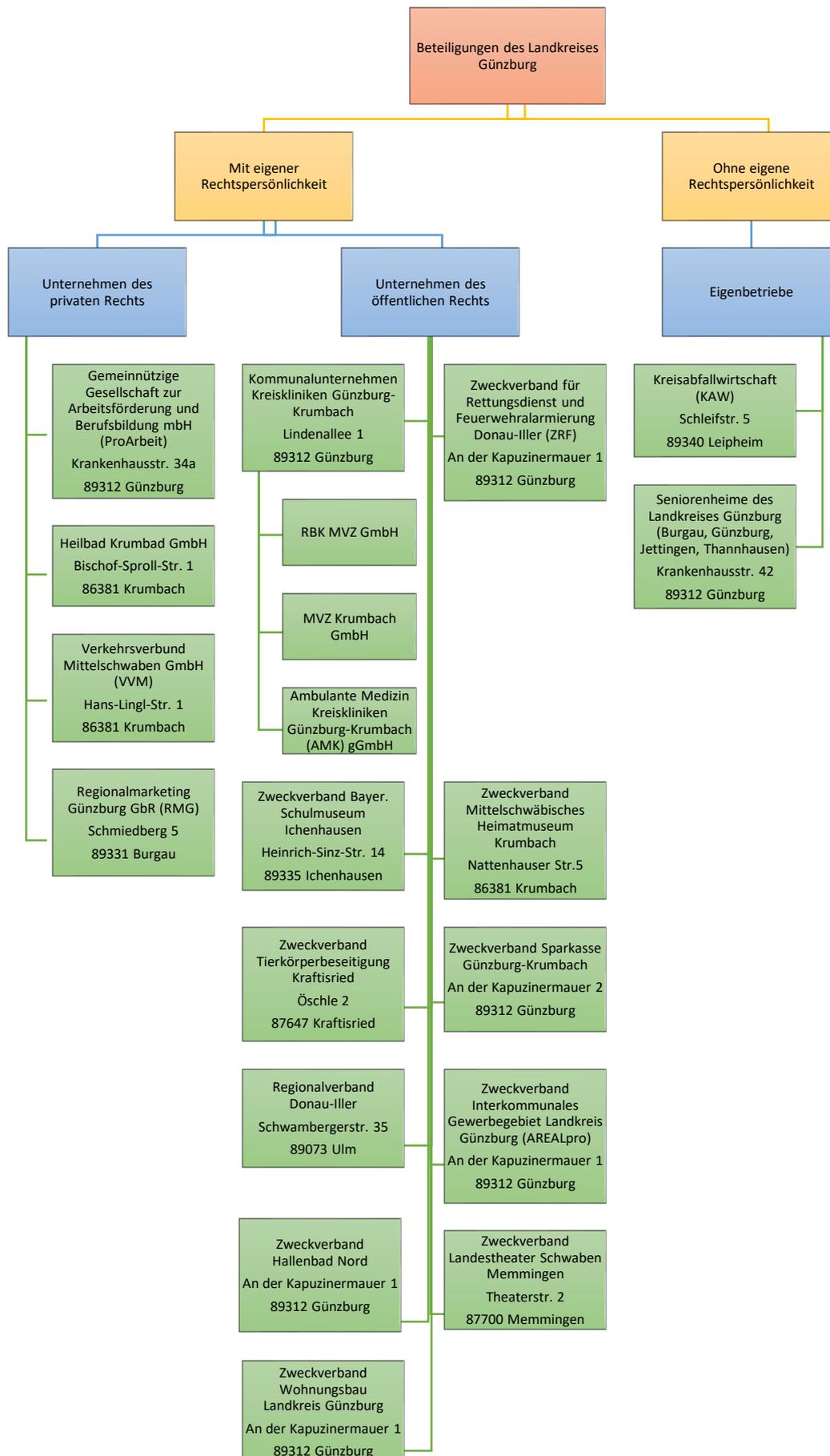


Dr. Reichhart
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Rechtsformen der Beteiligungen des Landkreises Günzburg	4
Gesetzliche Grundlagen der Rechtsformen.....	5
BETEILIGUNGEN	8
Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH (ProArbeit)	9
Heilbad Krumbach GmbH.....	13
Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH.....	16
Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG).....	19
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach.....	24
<i>RBK MVZ GmbH</i>	27
<i>MVZ Krumbach GmbH</i>	29
<i>Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH</i>	31
MITGLIEDSCHAFTEN	34
Kontaktinformationen	36

Rechtsformen der Beteiligungen des Landkreises Günzburg



Gesetzliche Grundlagen der Rechtsformen

Der Landkreis kann Unternehmen außerhalb seiner allgemeinen Verwaltung in folgenden Rechtsformen betreiben:

- als Eigenbetrieb
- als selbständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts
- in den Rechtsformen des Privatrechts

Die unternehmerische Betätigung der Landkreise ist in den Art. 74 ff LKrO geregelt. Zulässig sind Unternehmen nur, wenn

- ein öffentlicher Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere wenn der Landkreis mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder seine Aufgaben gem. Art. 51 LKrO erfüllen will,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht,
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Rechtsformen der Unternehmen des Landkreises

Eigenbetriebe (Art. 76 LKrO)

Eigenbetriebe sind Unternehmen des Landkreises als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden die Angelegenheiten des Eigenbetriebs durch eine Betriebssatzung geregelt. Der Eigenbetrieb hat eine eigene Werkleitung und einen Werkausschuss. Die Werkleitung führt die laufenden Geschäfte und ist zur Vertretung nach außen befugt. Die Werkleitung ist Dienstvorgesetzter.

Der Landkreis Günzburg betreibt folgende Eigenbetriebe:

- Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaft (KAW)
- Eigenbetrieb Seniorenheime des Landkreises Günzburg

Selbständige Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts (Art. 77 - 79 LKrO)

Der Landkreis kann selbständige Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) errichten. Der Landkreis kann dem Kommunalunternehmen einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Die Rechtsverhältnisse werden durch eine Unternehmenssatzung geregelt. Das Kommunalunternehmen wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt das Kommunalunternehmen nach außen. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand und überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.

Der Landkreis Günzburg betreibt folgendes selbständiges Kommunalunternehmen:

- Kommunalunternehmen Kreiskliniken Günzburg – Krumbach

Das Kommunalunternehmen ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH
- RBK MVZ GmbH an der Kreisklinik Günzburg
- MVZ Krumbach GmbH an der Kreisklinik Krumbach

Unternehmen in Privatrechtsform (Art. 80 - 82 LKrO)

Beteiligungen des Landkreises als Gesellschafter an Unternehmen in Privatrechtsform sind nur zulässig, wenn im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass

- das Unternehmen den öffentlichen Zweck erfüllt,
- der Landkreis angemessenen Einfluss im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Gremium erhält und
- die Haftung des Landkreises auf einen bestimmten, seiner Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird.

Der Landrat vertritt den Landkreis in der Gesellschafterversammlung oder einem entsprechenden Organ.

Der Landkreis Günzburg ist an folgenden Unternehmen in Privatrechtsform beteiligt:

- Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH (ProArbeit)
- Heilbad Krumbach GmbH
- Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH
- Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG)

Zweckverbände (KommZG)

Gemeinden, Landkreise und Bezirke können sich zu einem Zweckverband zusammenschließen und ihm einzelne Aufgaben oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängenden Aufgaben übertragen.

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbands werden im Rahmen des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) durch eine von den Beteiligten zu vereinbarende Verbandssatzung geregelt. Organe sind die Zweckverbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Der Landkreis Günzburg ist Mitglied in folgenden Zweckverbänden:

- Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller (ZRF)
- Zweckverband Bayer. Schulmuseum Ichenhausen
- Zweckverband Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Kraftisried
- Zweckverband Sparkasse Günzburg – Krumbach
- Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Landkreis Günzburg (AREALpro)
- Zweckverband Hallenbad Nord
- Zweckverband Landestheater Schwaben Memmingen
- Zweckverband Wohnungsbau Landkreis Günzburg

Regionalverband Donau-Iller

Der Regionalverband Donau-Iller wurde 1973 aufgrund des Staatsvertrages zwischen Baden-Württemberg und Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der grenzüberschreitenden Region Donau-Iller gebildet.

Der Staatsvertrag wurde zuletzt am 17. Januar 2011 (Freistaat Bayern) und am 19. Januar 2011 (Land Baden-Württemberg) geändert. Entsprechend den Bekanntmachungen und dem Austausch der Ratifikationsurkunden trat dieser am 21. September 2011 in Kraft. Der Regionalverband Donau-Iller ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er hat seinen Sitz und seine Geschäftsstelle in Ulm.

Verbandsmitglieder aus Bayern sind:

die kreisfreie Stadt Memmingen

der Landkreis Günzburg

der Landkreis Neu-Ulm

der Landkreis Unterallgäu

Verbandsmitglieder aus Baden-Württemberg sind:

der Stadtkreis Ulm

der Alb-Donau-Kreis

der Landkreis Biberach

Für den Regionalverband gilt das Zweckverbandsrecht von Baden-Württemberg entsprechend, soweit der Staatsvertrag keine Bestimmungen enthält.

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Planungsausschuss und der Verbandsvorsitzende.

BETEILIGUNGEN

Name und Sitz des Unternehmens

Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH (ProArbeit)

Krankenhausstr. 34a
89312 Günzburg

www.proarbeit-guenzburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen für die Ausbildung, Schulung und Beschäftigung schwer vermittelbarer Jugendlicher und jugendlicher Arbeitsloser. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die beschriebene Personengruppe im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und sonstigen Fördermaßnahmen nach dem Arbeitsförderungs- und Jugendhilferecht auf Erfordernisse des Arbeitsmarktes hin zu qualifizieren, um ihnen eine erfolgreiche Eingliederung in ein Dauerarbeitsverhältnis eines Unternehmens oder einer sonstigen Einrichtung zu ermöglichen.

Gemeinnütziger Zweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des zweiten Teils, III. Abschnitt „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie unterhält keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und erstrebt keinen Gewinn. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die Zwecke gemäß des Unternehmensgegenstandes verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 25.564,60 Euro

Gesellschafter

Alleingesellschafter Landkreis Günzburg vertreten durch:
Landrat Dr. Hans Reichhart

Mit Notarurkunde vom 19.12.2022 hat das Katholische Jugendwerk in der Diözese Augsburg e.V. seinen bisherigen Anteil von 50% an den Landkreis Günzburg verkauft und abgetreten, zum Übernahmestichtag am 31.12.2022. Der Eintrag im Handelsregister ist am 20.01.2023 erfolgt.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Robert Kailbach
-stets alleinvertretungsberechtigt
-befreit von Beschränkungen des § 181 BGB

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Zahlung des Kaufpreises für den Geschäftsanteil von 12.278,30 € vom Landkreis Günzburg an das Katholische Jugendwerk in der Diözese Augsburg e.V. zum Übernahmestichtag am 31.12.2022

Zahlung von 25.000,- € von der ProArbeit gGmbH an das Katholische Jugendwerk in der Diözese Augsburg e.V. aufgrund einer verbleibenden Forderung gemäß notariellem Vergleichsvertrag vom 29.12.2022 zum Übernahmestichtag am 31.12.2022

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	424.977,45 Euro
	2022:	431.074,34 Euro

Die Kapitalausstattung ist gekennzeichnet von einem ausgewogenen Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Im Geschäftsjahr 2022 betrug die Eigenkapital-Quote 85,83 % und die Fremdkapitalquote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten) 14,17 %.

Jahresergebnis:	2021:	93.951,19 Euro
	2022:	70.738,48 Euro

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 70.738,48 € ab. Nach der Verrechnung des Verlustvortrags aus dem Vorjahr von -30.468,70 € und der Entnahme aus den Gewinnrücklagen von +102.013,00 €, beläuft sich der Bilanzgewinn auf insgesamt 142.282,78 €, der auf das neue Jahr vorgetragen wird.

Die betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr 1.887.728,84 €, der Personalaufwand belief sich auf 1.608.254,15 €.

Allgemeines

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	2021: 75
	2022: 76

Rückblick 2022

1. Bewerbungsservice

Für Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II besteht seit Januar 2017 die Möglichkeit, über das Jobcenter einen Gutschein für den Bewerbungsservice zu bekommen. Die Zuweisungen im Geschäftsjahr 2022 gegenüber 2021 waren deutlich rückläufig. Die zuständige Mitarbeiterin schied im Oktober 2022 aus, die Anfragen wurden über das Kollegium abgedeckt. Im zweiten Halbjahr 2022 kam es zu keiner Beratung für den Bewerbungsservice.

2. Jugendpflege und Quartiersmanagement Krumbach

Die Umsetzung der Jugendpflege für die Stadt Krumbach läuft seit September 2015 in Trägerschaft von ProArbeit, das Quartiersmanagement seit November 2015.

Seit April 2020 ist die Stelle der Jugendpflege kontinuierlich unbefristet besetzt. Der Tätigkeitsbereich verschob sich durch die Neugründung des JuZe-Vereines, damit verbundenen juristischen Schwierigkeiten und der Rechtsunwirksamkeit der Vereinsgründung. ProArbeit übernahm mit der Jugendpflege im Auftrag der Stadt die Verantwortung für das Jugendzentrum.

Das JuCa konnte aus dem bisherigen, problematischen Standort am Stadtpark ins Jugendzentrum umziehen.

Die Stelle im Quartiersmanagement wurde neu ausgeschrieben und zum 01.07.2022 unbefristet nachbesetzt. Der aktuelle Stelleninhaber baute die Angebote deutlich aus.

3. Familienstützpunkte

Die Standorte Offingen und Ichenhausen sind seit Oktober 2015 in der Trägerschaft von ProArbeit. Der Familienstützpunkt Ichenhausen ist seit September 2021 als Elternzeitvertretung bis Oktober 2023 besetzt. Das nach einem Brandschaden renovierte Gebäude wurde 2022 übergangsweise wieder bezogen.

Seit Dezember 2021 ist die Stelle in Offingen unbefristet besetzt. Der Standort im Kinderhaus war durch die Situation in der Kita zunehmend kritisch zu sehen, die Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung war außerordentlich schwierig und schränkte das Angebot ein. Der Bürgermeister von Offingen wurde zur Klärung involviert.

4. Offene Ganztageschule

ProArbeit führte das Angebot an folgenden Schulen im Schuljahr 2022/2023 durch:

- Realschule Ichenhausen, 3 Gruppen
- Realschule Krumbach, 1 Gruppe
- Realschule Burgau, 2 Gruppen
- Mittelschule Ichenhausen, 2 Gruppen
- Mittelschule Jettingen-Scheppach, 2 Gruppen
- Mittelschule Offingen, 1 Gruppe
- Mittelschule Wasserburg, 1 Gruppe
- Grundschule Krumbach, 3 Langgruppen und 4 Kurzgruppen
- Grundschule Niederraunau, 2 Kurzgruppen

Alle Konzepte an den Schulen sehen ein qualifiziertes Angebot mit Mittagessen, Hausaufgabenzeit und Freizeitgestaltung vor. Die aufgrund von Corona erfolgten Einschränkungen wurden im Laufe des Jahres stückweise wieder zurückgenommen. Es gab keine Standortänderungen im Jahr 2022.

Für das Schuljahr 2022/2023 wurde auf Anfrage der Stadt Burgau die Mittagsbetreuung an der Grundschule mit den Standorten Unterknöringen und Burgau aus der Trägerschaft des Kinderschutzbund übernommen.

5. Jugendsozialarbeit an Schulen

JaS – mit staatlicher Förderung:

- 1 Berufsschule mit 39 Std./Wo.: Günzburg
- 4 Mittelschulen mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen, Leipheim, Wasserburg, Jettingen-Scheppach
- 2 Mittelschulen mit 39 Std./Wo.: Günzburg, Krumbach
- 1 Förderzentrum mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen/Hochwang
- 5 Grundschulen mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen, Günzburg „Auf der Bleiche“, Krumbach, Leipheim, Reisingen

SaS - ohne staatliche Förderung:

- 1 Mittelschule mit 10 Std./Wo.: Offingen
- 1 Grundschule mit 6 Std./Wo.: Offingen

Praxisklasse:

JaS zugeordnet ist auch die Begleitung der Praxisklasse an der Mittelschule Günzburg.

Bei JaS, SaS und der Praxisklasse gab es keine Änderungen im Jahr 2022.

6. Ausbildung zur Schreinerin/zum Schreiner

Gesellenprüfung 2022

In 2022 konnten 3 Auszubildende nicht an der Prüfung teilnehmen, da sie die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllten. Hintergrund waren hohe Fehlzeiten aufgrund von Suchterkrankungen, psychischen Erkrankungen und Delinquenz. Die Teilnehmenden beantragten eine Lehrzeitverlängerung. Drei Teilnehmende beendeten die Ausbildung ohne Abschluss. Eine Auszubildende konnte aus persönlichen, familiär bedingten Gründen die Ausbildung nicht fortführen und ging in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis über mit dem Ziel einer Zweitausbildung als Pflegehelferin. Ein Auszubildender brach auf Druck der Familie die Ausbildung aus wirtschaftlichen Gründen ab, ein weiterer Auszubildender beendete die Lehrzeit regulär ohne Prüfung. Beide mündeten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse ein.

Aktuelles Ausbildungsjahr (2022/2023)

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres waren 7 Plätze besetzt:

- in der Schreinerei: 3 x 3. Lehrjahr Vollausbildung, 1 x 2. Lehrjahr Vollausbildung und 1 x 2. Lehrjahr Fachpraktiker.
- in der Verwaltung Kauffrau im Büromanagement: 1 x 2. Lehrjahr. Aufgrund der guten Erfahrung mit dem neuen Ausbildungsberuf wurde ein zweiter Ausbildungsplatz Kaufmann Büromanagement eingerichtet: 1 x 1. Lehrjahr.

7. BVJ/N

Zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials junger Menschen werden die Schüler am Beruflichen Schulzentrum seit dem Schuljahr 2020/2021 in Günzburg zusätzlich in Form einer Berufsvorbereitungsklasse „Neustart“ mit Kooperationspartner beschult. ProArbeit erhielt auch für das Schuljahr 2022/2023 den Zuschlag für das Angebot. Die Maßnahmenausgestaltung des Vorjahres wurde weiterentwickelt. Im laufenden Jahr stellte sich die Zielgruppe zunehmend herausfordernder dar. Die personelle Ausstattung war kaum ausreichend. Aufgrund der finanziellen Deckelung war eine Aufstockung des Personals nicht möglich.

8. Sonstiges

Die betrieblichen Störungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der niederschweligen Maßnahmen im Jahr 2021 haben sich 2022 reduziert, ProArbeit hat sich weitestgehend stabilisiert. Andere Angebote als Nachfolge der niederschweligen Maßnahmen konnten nicht entwickelt werden.

Weiterhin waren die Auswirkungen der Corona-Krise deutlich spürbar. Obwohl die Angebote von ProArbeit durch Corona keinerlei Einschränkungen mehr erfahren haben, konnten die Zielgruppenbeschäftigten im psychosozialen Bereich kaum stabilisiert werden.

Die Zusammenarbeit mit Jobcenter und Arbeitsagentur war unverändert schwierig.

Ausblick 2023

Die Neugestaltung des Angebotsportfolios soll in Absprache mit den Kooperationspartnern (Landkreis Günzburg, Jugendamt, Jobcenter und Agentur für Arbeit) wieder aufgegriffen werden.

Nach dem Verkauf der Gesellschafteranteile des Katholischen Jugendwerkes an den Landkreis Günzburg soll eine Erweiterung der Zielgruppen sowohl in Bezug auf das Alter als auch auf andere Rechtskreise geprüft werden. Die Ergebnisse sollen in die Neugestaltung des Angebotsportfolios einfließen.

Eine regionale Ausweitung der schulischen Angebote auf den Landkreis Dillingen soll überprüft und entsprechende Kostenübernahmen verhandelt werden.

Weiterhin sollen die Verwaltungsprozesse den gestiegenen Anforderungen angepasst werden.

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

In den sonstigen Verbindlichkeiten ist ein Betrag in Höhe von 250.000,00 € als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (St. Josefskongregation Ursberg) enthalten.

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	4.507.196,42 Euro
	2022:	4.470.896,28 Euro

Die Kapitalausstattung ist gekennzeichnet von einem ausgewogenen Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Die Kapitalstruktur setzt sich aus 61,72 % Eigenkapital-Quote und 38,28 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.

Jahresergebnis:	2021:	133.398,64 Euro
	2022:	135.500,72 Euro

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 135.500,72 € ab. Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2022 von 4,78 Mio. € zeigt ein erfreuliches Umsatzwachstum und übertraf damit das Referenzjahr 2019 (vor Corona) um + 2,5 %.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt ausreichend und stieg über das Jahr weiter an. Deshalb wurden im Dezember 2022 Sondertilgungen i. H. von 200.000,00 € auf die bestehenden Kredite für den Therapiepavillon getätigt.

Allgemeines

Die Geschichte des Heilbads reicht zurück bis in das 14. Jahrhundert, die aktuelle GmbH und Gesellschafterstruktur besteht seit 1981. Mit seiner über 600-jährigen Badetradition ist es das älteste Heilbad Schwabens.

Das Heilbad Krumbad ist ein hochwertiges Gesundheitshaus auf Basis einer Symbiose aus Therapie, Reha, Hotel, Gastronomie, Wohlfühl- und Tagungsdomizil. Im Mittelpunkt soll der Mensch stehen, dessen Bedürfnisse in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht erfüllt werden wollen. Besonders einbezogen wird die Natur, in welcher das Heilbad mit historischem Kern und modernem Anbau am Stadtrand von Krumbach liegt.

Anzahl der Mitarbeiter:	2021:	106
	2022:	122

Rückblick 2022

- Abschluss des Gasversorgungsvertrags über DRW (Dominikus-Ringeisen Werk) mit Versorgungsgarantie: negative Auswirkungen bei Einsparungen
- Verlängerung des Stromversorgungsvertrags mit ÜWK ohne Festpreis: positive Entwicklung wegen sinkendem Strompreis
- Energiesparmaßnahmen konnten nur teilweise umgesetzt werden (Bewegungsbad unverändert wegen Therapien)

- Die Hotelauslastung lag in 2022 mit 63% zwar kräftig über dem Vorjahr von 46 %, das Niveau von 2019 (vor Corona) mit 79 % wurde nicht erreicht auch aufgrund der erhöhten Hotelzimmer-Kapazitäten (neue Hotelzimmer im Bereich „Neue Burg“)
- Die Übernachtungen im Reha-Bereich mit 18.550 entwickelten sich wieder sehr gut in Richtung des Niveaus von 2019 (vor Corona) mit damals 20.023
- Einführung der elektronischen Personalakte über DRW (Dominikus-Ringeisen Werk):
 - derzeit noch kein Zugriff auf Daten und Systeme
 - die Personalakten werden erst ab 01/2023 eingescannt
- Die Kooperation mit der Sebastian-Kneipp-Schule in Bad Wörishofen wurde intensiviert im Bereich Praktika (Physio und Massage)
- Die Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Krumbach wurde intensiviert
- Eine Mitarbeiterbefragung wurde im Januar 2022 durchgeführt

Ausblick 2023

- Der Krumbader Konvent der St. Josefkongregation Ursberg wird in 2023 aufgelöst. Die drei Ordens-Schwester werden verabschiedet und aus Altersgründen ins Mutterhaus nach Ursberg zurückkehren
- Ein Regionaltreffen für Menschen mit Contergan-Schädigung wird ausgerichtet und der Besuch des Bundesvorstands der Contergan-Stiftung wird in 09/2023 erwartet
- Vorbereitungen für die Teilnahme an der „KRU 2023“ sowie an der „Krumbacher Gesundheitswoche“ laufen
- Vorbereitungen für die Renovierung der Hotelzimmer im 2. OG des Kurhauses, die Umsetzung wird in 2024 erfolgen
- Planung zur Neugestaltung und Sanierung des Wohlfühlbereichs
- Entstehung eines Konzepts für die Renovierung des Panorama-Restaurants
- Neugestaltung des West-Hangs im Rahmen des Projektes „Die Kraft der 5 Säulen nach Kneipp“. Die geplante Aufstellung von Info-Tafeln soll zeigen „Wir sind ein Kneipp-Haus“ und damit soll das Projekt in 2023 abgeschlossen werden
- Schlüssel-Projekt im Rahmen der Digitalisierung wird das neue Planungssystem werden. Die Projektleitung wird Frau Janna Neumann übernehmen
- Erstellung einer neuen Website: moderner, strukturierter, zielgruppenorientierter
- Verbesserung des Gäste-WLAN

Name und Sitz des Unternehmens

Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH

Hans-Lingl-Straße 1
86381 Krumbach

www.vvm-online.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Bestandssicherung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, die betriebliche Zusammenarbeit der Gesellschafter nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen sowie die Schaffung eines Verkehrs- und Tarifverbundes im Rahmen und auf der Grundlage der jeweils geltenden Gesetze, insbesondere des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (Bay ÖPNVG).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt		25.564,59 Euro
Landkreis Günzburg	8,4 %	2.147,42 Euro
Landkreis Unterallgäu	8,2 %	2.096,30 Euro
Stadt Memmingen	8,4 %	2.147,42 Euro
(RBA) Regionalbus Augsburg GmbH	25,0 %	6.391,15 Euro
(VMK) Verband Mittelschwäbischer Kraftfahrzeuglinien e.V.	25,0 %	6.391,15 Euro
(VPMO) Vereinigung privater mittelschwäbischer Omnibus- unternehmer GbR	25,0 %	6.391,15 Euro

Gesellschafter

Landkreis Günzburg	vertreten durch:
Landkreis Unterallgäu	Landrat Dr. Hans Reichhart
Stadt Memmingen	Landrat Alex Eder
(RBA) Regionalbus Augsburg GmbH:	OB Manfred Schilder
	Dominic Kuhn
	Dr. Joseph Zeiselmair
(VMK) Verband Mittelschw. Kraftfahrzeuglinien e. V.:	Hubert Fischer
(VPMO) Vereinigung privater mittelschwäbischer Omnibusunternehmer GbR bestehend aus:	
BBS Brandner KG	Josef Brandner
BBS Schapfl KG	Josef Brandner
BBS Brandner Bus Schwaben Verkehrs GmbH	Josef Brandner
Omnibus Bettighofer GmbH & Co. KG	Josef Brandner
Brandner Unterallgäu KG	Josef Brandner
Mindel-Reisen Reimund Dirr	Reimund Dirr
Verkehrsunternehmen Erwin Gruber GmbH Co. KG	Horst Tusch
Ulrich Klaus Reisen GmbH Co. KG	Maximilian Heim
Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH	Michael Bechteler
Walter Miller GmbH & Co. KG Omnibusunternehmen	Waltraude Miller
P Bus Verwaltungs GmbH	Franz Zenker
Probst Bus GmbH & Co. KG	Franz Zenker
Steber-Tours GmbH	Wolfgang Steber

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Beirat

Landrat Landkreis Günzburg, Dr. Hans Reichhart
Landrat Landkreis Unterallgäu, Alex Eder
OB Stadt Memmingen, Manfred Schilder
VMK: Helmut Höld, Geschäftsführer VMK e. V.
Bgm. Stadt Krumbach, Hubert Fischer
Bgm. Gmd. Breithenthal, Gabriele Wöhlhöfler
RBA: Dr. Josef Zeiselmair, Geschäftsführer RBA
Melanie Bleicher, Prokuristin RBA
Dominic Kuhn, Geschäftsführer RBA
VPMO: Josef Brandner, Geschäftsführer BBS
Maximilian Heim, Geschäftsführer Klaus Reisen
Jürgen Haffelder, Geschäftsführer Karl Angele GmbH

Geschäftsführung

Herr Christoph Langer

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Darlehen an die Schwabenbund Service (SBS) GmbH in Höhe von 26.541,67 € inkl. Zinsen mit Rückzahlung bis spätestens 15.12.2025

Beteiligung

Schwabenbund Services (SBS) GmbH mit Sitz in Memmingen	Kapitalanteil 47,5 %	25.875,00 Euro
---	----------------------	----------------

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	1.164.943,88 Euro
	2022:	1.460.423,48 Euro

Die Kapitalstruktur setzt sich aus 21,08 % Eigenkapital-Quote (Eigenkapital inkl. Investitionszuschuss Website) und 78,92 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen. Die Eigenkapitalausstattung ist gegenwärtig ausreichend.
Die Investitionen bestehen nur in sehr geringem Umfang und sollen ausschließlich durch Zuschüsse der Gesellschafter finanziert werden.

Jahresergebnis:	2021:	20.733,43 Euro
	2022:	1.555,95 Euro

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.555,95 € ab. Die Geschäftsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss dem Gewinnvortrag zuzuschlagen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse zzgl. sonstige betriebliche Erträge) belief sich auf 2.521.354,19 € (deutliche Steigerung von +16,5 % ggü. Vorjahr).
Der Personalaufwand betrug 265.726,19 € oder 10,4% der Gesamtleistung.

Name und Sitz des Unternehmens

Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG)

Schmiedberg 5
89331 Burgau

www.familien-und-kinderregion.de
www.guenzburg-meinlandkreis.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat das Ziel, Maßnahmen zu initiieren bzw. durchzuführen, die der Förderung der Wirtschaft im Landkreis Günzburg als Tourismus- und Wirtschaftsstandort dienen. Diese Aufgabe erfüllt sie insbesondere durch ihr Engagement in den Bereichen Tourismus-, Standort- und Innenmarketing sowie seit 2009 durch ihre Verantwortung für die Wirtschaftsförderung.

Die RMG versteht sich als Impulsgeber, Netzwerkpartner, Initiator und Begleiter, um eine zielgerichtete Gesamtentwicklung zu ermöglichen und den Landkreis Günzburg als starke, wettbewerbsfähige Region zu präsentieren.

Gesellschafterkapital

Gesellschafterkapital 399.953,33 Euro

Stimmberechtigte Gesellschafter mit jeweils 1 Stimme (9,091 %)

Landkreis Günzburg	vertreten durch:
Stadt Günzburg	Landrat Dr. Hans Reichhart
Kommunen des Landkreises Günzburg	OB Gerhard Jauernig
	1. Bgm. der Stadt Krumbach
	Herr Hubert Fischer
LEGOLAND Deutschland Freizeitpark GmbH	Manuela Stone, Geschäftsführerin
Sparkasse Günzburg-Krumbach	Daniel Gastl, Vorstandsvorsitzender
Kreisverband Volks- u. Raiffeisenbanken Lkr. GZ	Helmut Graf, Vorstandsvorsitzender
BHG Kreisverband Günzburg-Krumbach	Georg Ringer, Vorsitzender
IHK Regionalversammlung Günzburg	Hermann Hutter, Vorsitzender
BBS Reisen Brandner GmbH	Josef Brandner, Geschäftsführer
Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild	Michael Menzinger
Günzburger Landurlaub e.V.	Josef Wiedenmann, Vorsitzender

sowie fördernde Gesellschafter aus verschiedenen Bereichen

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführender Gesellschafter Landkreis Günzburg
-befreit von Beschränkungen des § 181 BGB

Geschäftsführung/Vertretung Herr Axel Egermann, Dipl.-Geogr.

Tourismus

Rückblick 2022	Ausblick 2023
<p>Fortlaufende Maßnahmen: Erstellung von Werbe- und Infomaterialien für Tourismusprodukte, Betrieb der Tourismuswebsite www.familien-und-kinderregion.de, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Print, Social Media, Newsletter, Blog), Betrieb der Tourist-Info Legoland Allee und der Info-Points im Landkreis (16 Standorte im Landkreis), Durchführung der Klassifizierung von Gastgeberbetrieben (u.a. DTV und Bett & Bike), Durchführung eines touristischen Jahresauftaktes (40 Teilnehmer, digital), Veranstaltungspartner Donautal Radspaß (Wertingen), Qualitätsmanagement an den Radwegen, Durchführung und Unterstützung von Pressereisen, Qualitätssteigerung an den Lauschtouren.</p> <p>Die jährlichen statistischen Tourismuszahlen sind auf der Website der RMG unter folgendem Link verfügbar: https://www.guenzburg-meinlandkreis.de/service-news/informationmaterial/</p>	
<p>Fortführung des digitalen Buchungssystems für Gastgeber (OBS) und Bewerbung (Umsatz/Buchungen Gastgeber 2022: 827.000,00 € / 4201)</p>	<p>Weitere Steigerung der Bekanntmachung des Systems und Gewinnung neuer Anbieter</p>
<p>Messebeteiligungen in Kooperation mit Legoland und Donautal Aktiv e.V.: CMT Stuttgart, afa Augsburg (Absage aufgrund Corona-Pandemie)</p>	<p>Messebeteiligungen in Kooperation mit Legoland und Donautal Aktiv e.V.: CMT Stuttgart (abhängig von Coronalage)</p>
<p>DonauTäler-Radweg (zertifiziert vom ADFC): > Finalisierung des Folgeinfrastrukturprojektes „Donau-Täler 2.0“ mit dem Ziel der Installation von fahrradbezogener Infrastruktur (Rast- und Ruhemöglichkeiten, Ladestationen, etc.) auf allen Radwegen im Landkreis mit einem Projektvolumen von ca. 300.000,- € (Projektlaufzeit 2019 – 2021)</p>	<p>Weitere Vermarktungsmaßnahmen und Zertifizierungsaufgaben am DonauTäler-Radweg</p> <p>Rad Allgemein: Donautal Radspaß Ziemetshausen</p>
<p>Donauwaldwanderweg: > Etablierung und gezielte Vermarktung des Projektes</p>	<p>Weiterhin Etablierung und Vermarktung des Wanderweges</p>
<p>Premiumspazierwanderwege Roggenburger Forst: Umsetzung und Abstimmung der Wege- und Beschilderungsinfrastruktur an drei zertifizierten Spazierwanderwegen im Landkreis Günzburg – aufgrund Verzögerungen auf Seiten des Fördermittelgebers noch keine Installation und keine Auftaktveranstaltung. Abstimmungen fanden fortlaufend statt.</p>	<p>Eröffnung der Spazierwegrouten Herbst 2023 sowie Marketingmaßnahmen und Beschilderung</p>
<p>Tourismuskonzept: > Durchführung diverser Befragungen (Gäste, Einwohner, Experten) sowie Werkstätten (Zukunftswerkstatt, Maßnahmenforum, Organisationsforum, etc.)</p>	<p>Beendigung der Konzeptionsphase Erhalt des Abschlussberichts und Maßnahmenkatalogs Durchführung erster Machbarkeitsstudien</p>
<p>Anpassung der Maßnahmen auf das Niveau vor Corona und Steigerung der Aktivitäten</p>	

Wirtschaft

Rückblick 2022	Ausblick 2023
<p>Fortlaufende Maßnahmen: Erstellung von Werbe- und Infomaterialien für Angebote im Bereich Wirtschaft (Existenzgründersprechtage, Seminarangebot, Wirtschafts- und Strukturbericht), Betrieb der Standortwebsite www.guenzburg-meinlandkreis.de, Durchführung von Unternehmensbesuchen, Organisation des Wirtschafts- und Strukturbeirates</p> <p>Der jährliche Wirtschafts- und Strukturbericht ist auf der Website der RMG unter folgendem Link verfügbar: https://www.guenzburg-meinlandkreis.de/service-news/informationmaterial/</p> <p>Versand eines zweimonatlichen Newsletters (300 Abonnenten)</p>	
<p>Existenzgründersprechtage, Seminarreihe, Messen:</p> <p>> Teilnahme Infomesse „Beruf und Studium“</p>	<p>> Teilnahme Infomesse „Beruf und Studium“</p>
<p>Standortkampagne #guenzburgmeinlandkreis:</p> <p>> Weitere Ausspielung des bestehenden Materials auf Social Media und Print</p>	<p>Keine weiteren Projektbausteine</p>
<p>Förderung Regionalmanagement:</p> <p>Umsetzung der geförderten Projekte, wie</p> <p>> Impulsveranstaltung „Zukunft der Arbeit“ (100 Teilnehmer)</p> <p>> Workshop „Chancen durch Digitalisierung“ (26 Teilnehmer)</p> <p>> 1. Tag der Ausbildung (88 Ausbildungsbetriebe, 350 Schüler/innen)</p>	<p>Förderung Regionalmanagement:</p> <p>Umsetzung der geförderten Projekte, wie</p> <p>> 2. Impulsveranstaltung</p> <p>> Durchführung aufbauender Workshops</p> <p>> 2. Tag der Ausbildung</p> <p>> Befragung Abwanderer / Rückkehrer</p> <p>> Fachkräftekampagne „Touristen als Fachkräfte“</p>
<p>Digitales Gründerzentrum:</p> <p>Durchführung von insgesamt 17 Veranstaltungen mit 250 Teilnehmern, u.a.</p> <p>> Netzwerktreffen für Gründer</p> <p>> 1 Existenzgründersprechtage</p> <p>> Seminare (u.a. LinkedIn, Telefontraining, etc.)</p> <p>> Digitalcoaching für KMU</p> <p>Belegung durch Gründer:</p> <p>> 5 Büros in der Vermietung</p> <p>> 1 Co-Working Platz in der Vermietung</p> <p>Vorbereitungen der Einrichtung eines extramuralen Lernorts der HNU im Bereich „System Engineering“ am Standort Leipheim</p>	<p>> Durchführung weiterer Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Netzwerkmanagement</p> <p>> Durchführung von Veranstaltungen</p> <p>> Etablierung des Gründerzentrums</p> <p>> Umbaumaßnahmen zur Einrichtung des Studiengangs „System Engineering“ der HNU</p>

<p>Projekt „Regionale Identität – Die besondere Verbindung von Mensch, Landschaft und Heimat“:</p> <ul style="list-style-type: none"> > weiterer Aufbau Projektnetzwerk (Stand 2022: 50 Mitglieder) > Online-Informationsveranstaltungen > Best-Practice-Exkursionen nach Hohenlohe und Vorarlberg > Organisation und Umsetzung der Regionalen Genusswoche > Promotionstour „Regionaler Genusswagen“ > Netzwerktreffen > Projektbegleitendes Marketing > Abschlussveranstaltung 	<p>Fortführung des Projektnetzwerkes und regelmäßige Abstimmungstermine</p>
<p>Arbeitsgruppe Wirtschaftsvereinigungen/City-Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Durchführung von zwei Arbeitsgruppentreffen 	<p>Durchführung von zwei Treffen</p>

Name und Sitz des Unternehmens

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach

Kommunalunternehmen des Landkreises Günzburg

Lindenallee 1
89312 Günzburg

www.kkhgzkru.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Kommunalunternehmens ist der Betrieb der Kliniken Günzburg und Krumbach einschließlich der zugehörigen Ausbildungsstätten sowie der Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe. Aufgabe des Kommunalunternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen entsprechend den Vorgaben des bayerischen Krankenhausplans. Außerdem kann es die Bevölkerung sowohl mit ambulanten Gesundheitsleistungen als auch Leistungen der Pflege, Rehabilitation, Prävention und sonstigen gesundheitsnahen Dienstleistungen einschließlich der Geburtshilfe versorgen. Aufgabe ist weiter die vollständige Wahrnehmung der Rechte und Pflichten gemäß der Zweckvereinbarung über die Kooperation zwischen dem Bezirk Schwaben und dem Landkreis Günzburg vom 11.04.2002, auch hinsichtlich der darin bezeichneten Einrichtungen, sowie deren weitere Fortentwicklung und Neuregelung.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt	1.900.000,- Euro
davon	
für das Haus Günzburg	1.000.000,- Euro
für das Haus Krumbach	900.000,- Euro

Anstaltslast und Gewährträgerhaftung

Landkreis Günzburg

Organe der Gesellschaft

Vorstand	Herr Stefan Starke bis 31.10.2022 Herr Robert Wieland ab 01.11.2022
----------	--

Vorsitzender des Verwaltungsrats	Landrat Dr. Hans Reichhart
Verwaltungsratsmitglieder	Ruth Abmayr Dr. Thomas Ermer Hubert Fischer Gerhard Jauernig Roland Kober Dr. Dr. Bernhard Lohr Leonhard Ost Hans Reichhart Engelbert Steinle Dr. Dr. Wolfgang Stolle

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Defizitausgleich i. H. von insgesamt 8,3 Mio.€ für Vorjahre und Abschlag für das Jahr 2022, geleistet vom Träger Landkreis Günzburg

Eigenkapitalzuführung i. H. von 2 Mio.€ vom Landkreis Günzburg zur Liquiditätssicherung

Darlehens-Verbindlichkeiten i. H. von 3 Mio.€ gegenüber der Ambulanten Medizin der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH zur Liquiditätssicherung

Kurzfristiges Darlehen i. H. von 253 T€ gewährt durch das MVZ Krumbach GmbH zur Kaufpreiszahlung aus der Übernahme der Gesellschaftsanteile Dr. Baier und Dr. Rein

Beteiligungen

RBK MVZ GmbH	Kapitalanteil 20 %	10.000,- Euro
MVZ Krumbach GmbH	Kapitalanteil 100 %	26.000,- Euro
Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach gGmbH	Kapitalanteil 100 %	75.000,- Euro

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	106.081.331,47 Euro
	2022:	102.876.219,80 Euro

Das Eigenkapital ist zum Bilanzstichtag vollständig aufgebraucht. Die Kapitalstruktur setzt sich aus 34,6 % Sonderposten aus Fördermitteln und Zuschüssen der öffentlichen Hand und 65,4 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.

Der Landkreis Günzburg bewilligte dem Kommunalunternehmen Kreiskliniken Günzburg-Krumbach zur Liquiditätssicherung eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von 2 Mio.€. Diese wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Gem. Beschluss des Verwaltungsrats vom 01.06.2022, wurden zur Abdeckung des Verlustvortrags 11,4 Mio.€ der Kapitalrücklage entnommen.

Jahresergebnis:	2021:	- 2.280.071,78 Euro
	2022:	- 2.953.670,39 Euro

Das Geschäftsjahr schließt mit einem negativen Jahresergebnis vor Verlustausgleich des Trägers von -11,2 Mio.€ ab.

Nach dem geleisteten Defizitausgleich i. H. von 8,3 Mio.€ vom Landkreis Günzburg ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,9 Mio.€. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Kommunalunternehmen ist zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zwingend auf weitere Unterstützungsleistungen des Landkreises Günzburg angewiesen.

Allgemeines

Anzahl der Arbeitnehmer:	2021:	1.216
	2022:	1.157

Das Kommunalunternehmen betreibt derzeit zwei Kliniken in Günzburg und Krumbach

Klinik Günzburg	Planbetten:	220
Klinik Krumbach	Planbetten:	164

Rückblick 2022

Das Jahr 2022 begann weiter mit Covid-bedingten Leistungseinschränkungen, erst ab April konnten die Betten und OP-Kapazitäten langsam wieder erhöht werden. Eine Folge des Kriegs Russlands gegen die Ukraine sind enorme inflationsbedingte und energiebedingte Preissteigerungen. Die wirtschaftlichen Hilfen für Krankenhäuser wurden geschaffen, können eine Stabilisierung jedoch nur teilweise erreichen. Die Steigerungen des Landesbasisfallwertes konnten die Kosten- und Tarifsteigerungen nicht kompensieren. Durch die Bundesregierung wurde gegen Ende des Jahres eine neue Krankenhausstruktur-Reform auf den Weg gebracht. Diese wird die Kreiskliniken nachhaltig prägen und verändern.

Vor dem Hintergrund des seit mehreren Jahren anwachsenden Defizites der Kreiskliniken wurde vom Landkreis Günzburg eine wirtschaftliche Beratung mit einer 360-Grad-Analyse in beiden Kliniken beauftragt. Es liegen Empfehlungen zu Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen vor, einige wurden bereits umgesetzt.

Ausblick 2023

Die künftige Entwicklung des Kommunalunternehmens steht in direkter Abhängigkeit von den folgenden kritischen Erfolgsfaktoren:

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Medizinstrategie zur Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung im Landkreis und zur Beseitigung von Doppelstrukturen
- Erreichung und Stabilisierung des Leistungsgeschehens (stationäre Versorgung)
- Erfolgreiche Umsetzung der begonnenen Restrukturierungs- und Sanierungsprojekte zur wirtschaftlichen Sanierung
- Nachhaltige Gewinnung von Fachkräften und die Aufrechterhaltung der Dienststabilität
- Entwicklung und Modernisierung der Infrastruktur
- Digitalisierung im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes

Der Weg einer geordneten Restrukturierung und Zukunftsentwicklung wird fortgesetzt.

Name und Sitz des Unternehmens

RBK MVZ GmbH

Lindenallee 4
89312 Günzburg

www.mvz-gz.de

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und der Betrieb medizinischer Versorgungszentren (MVZ) im Sinne von § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V) zur Erbringung der nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zulässigen hausärztlichen und fachärztlichen Leistungen in den Fachbereichen Innere Medizin, Allgemeinmedizin und allen sonstigen ärztlichen Fachbereichen im Sinne der Weiterbildungsordnung der Bayerischen Landesärztekammer sowie aller hiermit im Zusammenhang stehenden ärztlichen und nicht ärztlichen Tätigkeiten, die Gründung und der Betrieb von ärztlichen Nebenbetriebsstätten und sonstigen Filialpraxen entsprechen den jeweils maßgeblichen gesetzlichen Regelungen.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt	50.000,- Euro	
Herbert Renz	40%	20.000,- Euro
Dr. Thomas Buchmüller	40%	20.000,- Euro
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach	20%	10.000,- Euro

Gesellschafter

Herbert Renz, ärztliche Leitung
Dr. Thomas Buchmüller, ärztliche Leitung
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach,
Kommunalunternehmen des Landkreises Günzburg

vertreten durch:

Vorstand Robert Wieland

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Herbert Renz bis 07.01.2022
Herr Hannes Öfele ab 07.01.2022

Herr Dr. Thomas Buchmüller

- stets alleinvertretungsberechtigt
- befreit von Beschränkungen des § 181 BGB

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Es besteht eine Darlehensverbindlichkeit der Gesellschaft gegenüber den Kreiskliniken Günzburg-Krumbach i. H. von 315.235,56 € zur Finanzierung des Erwerbs vom 28.03.2017 der Berufsausübungsgemeinschaft (Gemeinschaftspraxis) Dr. Rodorff in Ichenhausen.

Beteiligungen

Genossenschaftsanteil Pneumomed eG	500,00 Euro
Beteiligung Apparategemeinschaft mit Dr. Fichtl/Mayr/Segitz	18.615,04 Euro
Beteiligung an GbR Mietgemeinschaft Ärztehaus Kliniken GZ	985,45 Euro

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	2.064.194,97 Euro
	2022:	2.073.567,20 Euro

Die Kapitalstruktur setzt sich aus 38,16 % Eigenkapital-Quote und 61,84 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.

Jahresergebnis:	2021:	18.963,93 Euro
	2022:	1.839,54 Euro

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.839,54 Euro ab. Die Gesellschafter haben beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2,5 Mio.€ mit einer positiven Entwicklung von + 5,3 % ggü. dem Vorjahr. Der Personalaufwand belief sich auf 1,8 Mio.€ mit einer Erhöhung von + 16,5 % ggü. dem Vorjahr.

Allgemeines

Anzahl der Mitarbeiter:	2021:	31
	2022:	37

Ausblick 2023

Herr Herbert Renz wird der Kreisklinik Günzburg-Krumbach den Verkauf und die Abtretung sämtlicher von ihm gehaltenen Geschäftsanteile von 40% anbieten, die Übernahme ist im Geschäftsjahr 2024 angedacht.

Name und Sitz des Unternehmens

MVZ Krumbach GmbH

Bahnhofstr. 51
86381 Krumbach

www.mvz-krumbach.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb medizinischer Versorgungszentren (MVZ) im Sinne von § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V) zur Erbringung der nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zulässigen hausärztlichen und fachärztlichen Leistungen in den Fachbereichen Innere Medizin, Allgemeinmedizin, und allen sonstigen ärztlichen Fachbereichen im Sinne der Weiterbildungsordnung der Bayerischen Landesärztekammer sowie aller hiermit im Zusammenhang stehenden ärztlichen und nicht ärztlichen Tätigkeiten, die Gründung und der Betrieb von Nebenbetriebsstätten und sonstigen Filialen entsprechend den jeweils maßgeblichen gesetzlichen Regelungen.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 26.000,- Euro

Gesellschafter

Alleingesellschafter ist Kreiskliniken Günzburg-Krumbach,
Kommunalunternehmen des Landkreises Günzburg

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung Herr Hermann Keller
-stets alleinvertretungsberechtigt
-befreit von Beschränkungen des § 181 BGB

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Kurzfristige Darlehensausreichung an die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach i. H. von 253 T€ zur Kaufpreiszahlung aus der Übernahme der Gesellschaftsanteile Dr. Baier und Dr. Rein

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	1.348.217,48 Euro
	2022:	1.225.231,29 Euro

Die Kapitalausstattung ist gekennzeichnet von einem positiven Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Die Kapitalstruktur setzt sich aus 96,1 % Eigenkapital-Quote und 3,9 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.

Durch den Jahresfehlbetrag reduzierte sich das Eigenkapital von 1.239 T€ auf 1.177 T€. Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 222 T€, die Liquidität war ganzjährig gewährleistet.

Jahresergebnis:	2021:	-18.193,85 Euro
	2022:	-61.804,36 Euro

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Fehlbetrag von 61,8 T€. Die Umsatzerlöse betrugen 710,4 T€ und haben sich gegenüber dem Vorjahr um - 24,6% bzw. 231 T€ reduziert. Ursächlich ist vor allem das Ausscheiden eines Arztes, welcher nur mit Teilzeit nachbesetzt wurde.

Allgemeines

Anzahl der Mitarbeiter:	2021:	9
	2022:	10

Ziel ist die Aufrechterhaltung der Inneren fachärztlichen Versorgung im Landkreis Günzburg.

Rückblick 2022

Mit Übernahme der Gesellschafteranteile von Dr. Baier und Dr. Rein zum 01.01.2022 durch die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach wurde der Grundstein zur beabsichtigten Verschmelzung in 2023 mit der Ambulanten Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH gelegt.

Ausblick 2023

In der Gesellschafterversammlung am 5. Juli 2022 wurde die Verschmelzung der MVZ Krumbach GmbH mit der Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH im Geschäftsjahr 2023 beschlossen. Die MVZ Krumbach GmbH wird somit ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme nach § 2 Nr. 1 ff UmwG in Verbindung mit § 46 ff. UmwG auf die übernehmende Rechtsträgerin übertragen.

Name und Sitz des Unternehmens

**Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK)
gGmbH**

Mindelheimer Str. 69
86381 Krumbach

www.mvz-krumbach.de & www.mvz-kliniken-gz.de

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und der spätere gemeinnützige Betrieb von medizinischen Versorgungszentren (MVZs) unter ärztlicher Leitung im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen ambulanten Versorgung. Die Gesellschaft wird daher zunächst alle zur Errichtung erforderlichen Aktivitäten unternehmen, insbesondere die hierzu erforderlichen gesetzlichen Zulassungsverfahren betreiben.

Gemeinnütziger Zweck

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege sowie des Wohlfahrtswesens im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr.3 und 9 AO.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 75.000,- Euro

Gesellschafter

Alleingesellschafter ist Kreiskliniken Günzburg-Krumbach,
Kommunalunternehmen des Landkreises Günzburg

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung Herr Stefan Starke bis 31.10.2022
Herr Robert Wieland ab 01.11.2022,
Vorstand der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach

Herr Hermann Keller

- Jeder Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt

Vorsitzender des Aufsichtsrats Landrat Dr. Hans Reichhart
Aufsichtsratsmitglieder Ruth Abmayr
Dr. Thomas Ermer
Hubert Fischer
Gerhard Jauernig
Roland Kober

Dr. Dr. Bernhard Lohr
Leonhard Ost
Hans Reichhart
Engelbert Steinle
Dr. Dr. Wolfgang Stolle

Finanzierungs- und Leistungsbeziehungen

Darlehensausreichung i. H. von 3 Mio.€ an die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme:	2021:	5.955.289,59 Euro
	2022:	9.899.269,72 Euro

Die Kapitalausstattung ist gekennzeichnet von einem positiven Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Durch den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 erhöhte sich das Eigenkapital auf 8,94 Mio.€.

Die Kapitalstruktur setzt sich aus 90,36 % Eigenkapital-Quote und 9,64 % Fremdkapital-Quote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel i. H. von 3,98 Mio.€.

Jahresergebnis:	2021:	4.893.861,58 Euro
	2022:	4.101.277,50 Euro

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 4,1 Mio.€, insbesondere durch die hohen Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Impf- und Testzentren. Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr auf 8,8 Mio.€ und haben sich gegenüber dem Vorjahr im Kerngeschäft wieder erhöht, im Bereich des Impf- und Testzentrums sind sie gesunken. Dem insgesamt ggü. dem Vorjahr gesunkenen Umsatzvolumen steht eine Verringerung des Materialaufwandes und Personalaufwandes entgegen.

Die Geschäftsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss sowie den Gewinnvortrag in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Allgemeines

Anzahl der Mitarbeiter:	2021:	76
	2022:	88

Aktuell bestehende Kassensitze	2022:	9,5
--------------------------------	-------	-----

Die angestellten Ärzte nehmen an der vertragsärztlichen und privatärztlichen ambulanten Versorgung teil. Es werden chirurgische, orthopädische, internistische sowie gynäkologische Sprechstunden in den von der Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach (AMK) gGmbH angemieteten Räumen angeboten und die Patienten fachärztlich behandelt.

An der ambulanten Notfallversorgung der KV wird teilgenommen.

Die Ambulante Medizin Kreiskliniken Günzburg-Krumbach gGmbH trägt seit Aufnahme der Betriebstätigkeit zur ambulanten Versorgung im Landkreis Günzburg in Ergänzung zu den bereits niedergelassenen Ärzten bei. Die Patienten profitieren von der ambulanten Untersu-

chung und Behandlung sowie kleineren Eingriffen durch erfahrene Fachärzte. Sollte eine stationäre Behandlung im Verlauf der Erkrankung erforderlich werden, ist dies in einer engen Verzahnung mit der Kreisklinik Günzburg-Krumbach möglich. Gleiches gilt für die Sicherung des Behandlungserfolges nach einem stationären Aufenthalt. Alle Behandlungsschritte erfolgen in enger Abstimmung mit dem Haus- oder Facharzt.

Rückblick 2022

- In den Fachdisziplinen des MVZs musste auch in 2022 Kundenakquise geleistet werden. Insbesondere durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie war die weitere Umsatzsteigerung in den Fachdisziplinen nur eingeschränkt möglich. Personalbesetzung und Sprechzeit haben sich im Geschäftsjahr in diesem Bereich stabilisiert.
- Durch den Betrieb der Impf- und Testzentren konnte die Gesellschaft hohe Umsatzerlöse verzeichnen.
- Die Corona-Impfzentren an den Standorten Günzburg und Krumbach wurden zum Jahresende 2022 final eingestellt.

Ausblick 2023

- Das internistische MVZ Krumbach GmbH, eine 100 %-Tochter der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach Kommunalunternehmen des Landkreises Günzburg, soll im Geschäftsjahr 2023 in die Ambulante Medizin (AMK) gGmbH überführt werden.
- Krankenhaus-MVZs werden zunehmend bedeutend für die ambulante Patientenbetreuung, weil inzwischen eine relevante Anzahl von Praxiseigentümern Probleme in der Nachfolgesuche haben und dann Kassenarztsitze unbesetzt bleiben würden, wenn nicht Krankenhaus-MVZs diese Aufgabe übernehmen würden.
- Die Geschäftstätigkeit der Facharztzentren hat sich nach Auslaufen der Corona-Pandemie wieder normalisiert. Schwierig gestaltet sich die Nachbesetzung des Arztsitzes im internistischen MVZ Günzburg. Hier wird zum 1.7.2023 ein Arzt zur Nachbesetzung eingestellt werden können.
- Im Februar 2023 werden die Corona-Testzentren endgültig geschlossen, es wird erwartet, dass die Schließung und der Rückbau problemlos und ohne große Kosten erfolgen werden.
- Nachdem die Impf- und Testzentren geschlossen und aufgelöst sind, verbleiben in der Ambulante Medizin (AMK) gGmbH derzeit vier MVZs:
 - chirurgisches MVZ Krumbach
 - mit Nebenbetriebsstätte Babenhausen
 - chirurgisches MVZ Günzburg
 - internistisches MVZ Günzburg
- Die Ambulante Medizin (AMK) gGmbH profitiert von den guten Ergebnissen der Impf- und Testzentren. Dies ermöglicht ein finanzielles Polster für die nächsten Jahre, in denen es gilt, die Gesellschaft positiv auszurichten.
- Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 365.

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitgliedschaften des Landkreises Günzburg

Arbeitsgemeinschaft Bayer. Sportämter (ohne Mitgliedsbeitrag)
Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.
Bayer. Kommunalen Prüfungsverband (BKPV)
Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V.
Bayer. Landkreistag
Bayer. Rotes Kreuz BRK-Kreisverband Günzburg
BMoD Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes e.V.
Deutscher Verein für öffentliche u. private Fürsorge
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
Donautal Aktiv e.V.
Fachverband der Bayer. Landesbeamtinnen und Landesbeamten e.V.
Fachverband Kommunalkassenverwalter e.V.
Freundeskreis Kloster Wettenhausen e.V.
gfa public – Benchmarking Optionskommunen
Historischer Verein Günzburg
Innovationsregion Ulm
Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
Landschaftspflegeverband Günzburg e.V.
Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
LSVB LandesSeniorenVertretung Bayern
Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.
Schullandheimwerk Schwaben e.V.
Schwabenbund e. V.
Schwabenhilfe für Kinder
Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten e.V.
Tourismusverband Allgäu / Bayerisch-Schwaben e.V.
Trägerverein Schullandheim Stoffenried e.V.
Ulmer Universitätsgesellschaft
VDSI-Geschäftsstelle Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit
Verband Mittelschwäbischer Kfz-Linien e. V.
Verein zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Landkreis Günzburg e.V.
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Schwaben Ostbayern e.V. (ohne Mitgliedsbeitrag)
VKIB Vereinigung Komm. Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung Bayern e.V.

Kontaktinformationen



Landratsamt Günzburg

An der Kapuzinermauer 1 | 89312 Günzburg

Anja Seitz

Antikorruptionsbeauftragte und Beteiligungsmanagement
Fachbereich 11 / Rechtsangelegenheiten und Schulen

Telefon +49 (0) 8221 95 411
Mobil +49 (0) 162 295 4441
E-Mail A.Seitz@landkreis-guenzburg.de
Internet www.landkreis-guenzburg.de

Impressum

Landkreis Günzburg
vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart

Landratsamt Günzburg
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Telefon: [08221 / 95-0](tel:08221950)
Telefax: 08221 / 95-240
E-Mail: info@landkreis-guenzburg.de
Internet: www.landkreis-guenzburg.de